



Umweltrichtlinie

Langenselbold, im Januar 2024

securaprotect Gruppe
Industriestraße 7, D-63505 Langenselbold
HRB 94478 (Amtsgericht Hanau)
Geschäftsführer: Patrick Pond

 Mitglied im Verband der
Sicherheitswirtschaft



Alle Unternehmen der
securaprotect Gruppe
sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
ISO 77200

Informationen zum Unternehmen

securaprotect Unternehmensgruppe, 2009 von Patrick Pond gegründet und entwickelt, erbringt Sicherheitsdienstleistungen im gesamten Bundesgebiet. Die Unternehmensgruppe besteht im Einzelnen aus folgenden Gesellschaften: securaprotect Holding GmbH | securaprotect Süd GmbH | securaprotect Mitte GmbH | securaprotect Berlin GmbH. Der Hauptgeschäftssitz befindet sich in 63505 Langenselbold, Industriestraße 7.

Die Unternehmensgruppe zählt zu den führenden Sicherheitsunternehmen Deutschlands. Seine Dienstleistungen werden bundesweit in den Bereichen Sicherheitsdienstleistungen, Aviation, Notruf-Serviceleitstelle, AI-in-One Sicherheitslösungen, Gebäude/Facility-Services, Logistik/Kurierdienste und sonstigen Servicedienstleistungen erbracht.

Vorwort:

Wir sind uns bewusst, dass Umweltschutz ein gesamtgesellschaftliches Anliegen ist. Wir verstehen uns als Teil der Gesellschaft und erkennen unsere Verantwortung für unsere Beschäftigten, Lieferanten, Kunden, künftige Generationen, Nachbarschaft und die Natur an. Wir übernehmen Verantwortung und verpflichten uns, unseren Teil zur Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit beizutragen. In Übereinstimmung mit allen Umweltvorschriften und Gesetzen handeln wir verantwortungsvoll und versuchen auch mit vermeintlich kleinen Maßnahmen und Aktionen zum Schutz der Umwelt Zeichen zu setzen.

Geltungsbereich und Verantwortlichkeiten:

Verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne der Umwelt betrifft alle Hierarchieebenen und Mitarbeiter gleichermaßen. Diese Umweltrichtlinie richtet sich an alle Angehörige, Geschäftspartner und Mitarbeiter/innen der Unternehmensgruppe mit dem Ziel, ein unternehmensübergreifendes ökonomisches Handeln auf Basis ökologischer Prinzipien zu erreichen sowie die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und die Minimierung von Umweltbelastungen voranzutreiben.

Verantwortlich für den Inhalt, die Überprüfung und die Umsetzung der Umweltrichtlinie sind unser Umweltbeauftragter und die Geschäftsführung der securaprotect. Im Rahmen der ISO 14001 Umsetzung ist diese Richtlinie jährlich auf ihre Aktualität zu prüfen.

Dabei fokussieren wir uns auf folgende Themen:

- Effiziente und effektive Nutzung von natürlichen Ressourcen, Energien und Flächen.
- Reduzierung und Minderung von Schadstoffausstoß.
- Reduzierung der Schadstoffbelastung bei Anschaffung von Dienstkleidung, Betriebsmitteln und sonstiger Produkte.
- Im Schwerpunkt unserer realisierten Maßnahmen steht eine gezielte Risikovorbeugung, ein effizienterer Energie- und Ressourceneinsatz, sowie auf Grund unserer bundesweiten Dislozierung ein optimiertes Abfall-/Entsorgungsmanagement.

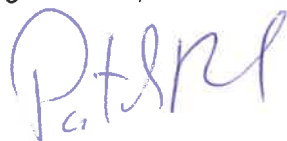
Umweltrichtlinie

- Wir engagieren uns für eine nachhaltige Lebens- und Arbeitsweise und sind bestrebt, andere ebenfalls dafür zu begeistern.
- Wir legen Wert auf das Einsparen von Energie und die Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Rücksicht auf Umweltbelange und Nachhaltigkeit, und wir sind interessiert, dass auch unsere Lieferanten Umweltschutzthemen berücksichtigen.
- Wir unterstützen unsere Kunden vor Ort bei der Umsetzung deren Umweltmanagementsysteme und stimmen alle im Bereich des Auftragsgebers gelegenen Maßnahmen mit deren Umweltschutzbeauftragten ab.
- Wir verfolgen das Ziel, den Energieverbrauch zu senken, indem wir achtsamer mit Energie umgehen, nach und nach unsere Einrichtungen modernisieren und unsere Mitarbeiter dazu motivieren, in ihrer täglichen Arbeitssituation so weit wie möglich Energie einzusparen.
- Bei der Bestückung und Verwaltung unseres Fuhrparks achten wir auf eine vermehrte Anschaffung von energiesparenden E-Fahrzeugen und versuchen weitgehend die Verbrauchskosten verhältnismäßig zu senken.
- Wir sind bestrebt, den Anteil an erneuerbaren Energien konsequent zu erhöhen.
- Wir sind bestrebt, unseren Wasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren und verwenden sauberes Wasser, ohne es zu verschwenden.
- Beim Thema Abfall handeln wir umsichtig und versuchen, Abfälle auf ein Minimum zu reduzieren. Wir setzen auf umweltschonende Verpackungslösungen für alle unternehmensinternen Sendungen und trennen Abfälle zum Zwecke des Recyclings.
- Bei Postsendungen sind wir bestrebt, mehrere Sendungen mit gleichem Bestimmungsort zu kombinieren, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern
- Alle Büros sind mit Telekonferenz-Equipment ausgestattet, um die Zahl der virtuellen Meetings zu erhöhen und persönliche Treffen, die sonst nur über Reisen möglich sind, auf ein sinnvolles Mindestmaß zu reduzieren. Unsere Führungsebenen verfügen über Videotelefonie-Software und werden dazu angehalten, diese -anstelle von Dienstreisen- als primären Kommunikationskanal innerhalb des Unternehmens zu nutzen.
- Unsere Mitarbeiter sind angehalten, Fahrgemeinschaften, öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad für Ihren Arbeitsweg zu nutzen.
- Wir arbeiten in vielen Teilen digital und achten darauf, im täglichen Ablauf weitestgehend papiersparend zu arbeiten.
- Wir unterstützen Unternehmen, die sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einsetzen.
- Wir sind bestrebt, Betriebsmittel, Lebensmittel und Getränke von lokalen Anbietern zu beziehen und soweit möglich Bio-Produkte zu wählen.
- Unsere Dienstkleidung beziehen wir von deutschem Hersteller mit inländischer Produktion. In Großteilen weist die bezogene Dienstkleidung Öko-Siegel und Herkunftsnachweise aus. Bescheinigung der Lieferanten, dass die Kleidung unter Wahrung der internationalen Menschenrechte gefertigt werden, liegen vor.

Betriebliche Maßnahmen und Zielsetzungen

- Wir analysieren unsere Stärken und Schwächen im Umweltschutz als Bestandteil unseres Geschäftsmodells, um den Status Quo zum Umweltschutz und die Umweltpotenziale zu erkennen.
- Wir analysieren regelmäßig umweltrelevante Ereignisse wie z.B. Energieverbrauch, Abfallaufkommen, Abwasser, Beschaffung von Betriebsmitteln, Recycling, Kontrollen im Zuge der Qualitätssicherung zur Sicherung der Nachhaltigkeit.
- Wir überprüfen regelmäßig, welche umweltfreundlichen Projekte auf Grundlage unserer Kernkompetenzen realisierbar sind.
- Unsere Umweltpolitik steht all unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit zur Verfügung.
- Beschäftigte werden seitens Führungskraft und mittels Dienstanweisung zu umweltbewusstem Verhalten angehalten und motiviert.
- Einführung eines eigenen Umweltmanagementsystems (UMS) und dessen Implementierung in das QMS (Qualitätsmanagementsystem). Das UMS ist angelehnt an die EMAS III Verordnung sowie konform zum Umweltmanagement gem. ISO 14001.
- Im Jahr 2024 ist das Umweltmanagement nach ISO 14001-zu zertifizieren.
- Um das Wissen unserer Belegschaft hinsichtlich umweltschonender Verhaltensweisen noch mehr zu fördern, sind die eingeführten jährlichen Schulungen zu Umweltfragen in regelmäßigem Turnus auf Aktualität zu überprüfen.
- Ab dem Jahr 2024 sind bei Neuanschaffungen der Fahrzeugflotte immer Elektro-/Hybridfahrzeuge auf ihre Nutzung zu überprüfen.
- Bis zum Jahr 2030 bestehen mindestens 30 % der Fahrzeugflotte aus PKWs mit alternativem Antrieb. Dadurch ist die Dekarbonisierung der Flotte voranzutreiben.
- Der Verbrauch von Papier, Toner und Verpackungen ist um 10 % ab 2023 zu reduzieren
- Senkung des Stromverbrauches um 5 %

Langenselbold, Januar 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Patrick Pond'.

gez. Patrick Pond

Geschäftsführer und Gesellschafter
aller Gesellschaften der secura protect Unternehmensgruppe